Brixlegger NACHRICHTEN

zugestellt durch post.at

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

www.brixlegg.at | nachrichten@brixlegg.gv.at

Jänner - März

Ausgabe 4/2022

FROHE UND BESINNLICHE Weihnachten

... viel Glück und vor allem Gesundheit für 2023 wünschen euch allen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde Brixlegg!

Jubelfeier für Ehepaare

Nachdem seit dem Jahre 2020 wegen der Corona-Pandemie keine Jubelfeiern für Ehepaare mehr gefeiert werden konnten, wurden diese nun im Haus der Generationen am 12.10.2022 nachgeholt. 13 Paare stellten sich ein und erlebten im dekorierten Speisesaal eine fröhliche Feierstunde. Bgm. Ing. Rudolf Puecher, Vbgm. Norbert Leitgeb, MBA und Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer gratulierten herzlich zum freudigen Anlass.

Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

v.l.n.r. Karin und Josef Penninger (60 Jahre), Theresia und Josef Duftner (60 Jahre), Rosa und Helmut Lang (60 Jahre)

v.l.n.r. Franziska und Florian Laner (50 Jahre), Edeltraud und Gottfried Pühringer (50 Jahre), Rosa und Alois Margreiter (50 Jahre), Leopoldine und Gerhard Braunhofer (50 Jahre), Martha und Herbert Kaltschmid † (50 Jahre)

v.l.n.r. Barbara und Franz Ladstätter (50 Jahre), Christiana und Helmut Gruber (50 Jahre), Renate und Jörg Wallner (50 Jahre), Ingeborg und Fridolin Rützler (50 Jahre), Maria und Hermann Kirchner (50 Jahre)

Im Gemeindeamt für Sie da:

Amtsleitung
Mag. (FH) Jochen Troppmair
05337 62277-13
amtsleiter@brixlegg.gv.at

Sekretariat / Redaktion
Anna Lena Margreiter
05337 62277-11
gemeinde@brixlegg.gv.at

Finanzabteilung
Mag. Harald Andratsch
05337 62277-14
finanzverwaltung@brixlegg.gv.at

Bauamt
Ing. Martin Kohler
05337 62277-17 oder 0664 1602142
bauamt@brixlegg.gv.at

Bauamt
Simon Rendl
05337 62277 24
bauamt2@brixlegg.gv.at

Bauamt / Meldeamt
Karin Wegscheider
05337 62277-18
bauamt-sekretariat@brixlegg.gv.at

Meldeamt / Redaktion
Nina Hohenwarter
05337 62277-16
meldeamt@brixlegg.gv.at

Standesamt
Karin Weinzettel
05337 62277-19
standesamt@brixlegg.gv.at

Personal
Margit Margreiter
05337 62277-15
lohn@brixlegg.gv.at

Chronik
Elisabeth Sternat
05337 62277-20
chronik@brixlegg.gv.at

Parteienverkehr: Mo - Do von 8:00 - 12:00 Uhr
Fr von 8:00 - 13:00 Uhr & nachmittags nach Vereinbarung.
Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!
Telefon 05337 622 77 · www.brixlegg.tirol.gv.at

Liebe Brixleggerinnen!
Liebe Brixlegger!

Anfang diesen Jahres war ich überzeugt davon, dass wir die schwierigen Jahre durch „Corona“ hinter uns gebracht haben. Dann aber kam der Krieg in der Ukraine und stellte eine längst notwendige, positive Entwicklung in eine heiß ersehnte „Normalität“ wieder völlig auf den Kopf. Abgesehen von den schrecklichen Folgen eines solchen Krieges wurden wir mit Tatsachen konfrontiert, die sich in dieser Dimension kaum jemand von uns je vorstellen konnte. Zu der ganzen Flüchtlingsproblematik kamen dann auch noch Lieferengpässe, eine massive Teuerungswelle und eine extrem hohe Inflation dazu, die das Wirtschaftsleben und das soziale Gefüge in Europa komplett aus den Angeln hob.

Diese Rahmenbedingungen, vor allem was die hohen Energiepreise und Personalkosten betrifft, stellen auch die Kommunen im kommenden Jahr vor eine sehr schwierige Aufgabe. In unserer Gemeinde müssen wir für kommendes Jahr mit Mehrkosten für Energie und Personal von ca. 650.000 - 700.000 Euro rechnen. Ein Betrag, der natürlich für laufende Investitionen im Jahr 2023 nicht mehr zur Verfügung steht. Das heißt, dass die Umsetzung der „Begegnungszone“ vorerst verschoben werden muss und nur die allernotwendigsten Investitionen gemacht werden können. Dazu gehört auch die Ausarbeitung eines Architektenwettbewerbes für die Adaptierung bzw. den Neubau unseres 70 Jahre alten Kindergartens. Ein zusätzlicher Raumbedarf ab dem Jahre 2024 und längst überfällige Adaptierungen lassen kein Aufschieben mehr zu. Schließlich geht es ja um unsere Kinder.

Trotz der im Moment nicht gerade rosigen Zukunftsaussichten, sollten wir aber nicht vergessen, dass die Weihnachtsfeiertage und der anschließende Jahreswechsel vor der Tür stehen und es so viele Menschen gibt, die viel mehr Grund zum Jammern hätten als wir.

Nutzen wir also gerade deshalb die Gelegenheit, um an den vier Samstagen wieder unsere attraktiven und stilvollen Adventmärkte zu besuchen und uns zumindest für ein paar Stunden mit Freunden und Bekannten zu treffen, um die herrliche Atmosphäre der Märkte gemeinsam zu genießen.

Ende Februar dieses Jahres hat es wiederum Gemeinderatswahlen gegeben, die auch in unserer Gemeinde zu einigen Veränderungen geführt haben. Ich möchte daher allen ausgeschiedenen Mandataren für ihr Engagement und ihren Einsatz nochmals recht herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen neugewählten Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und in den Ausschüssen für die bisher sehr gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch allen Vereinen und Körperschaften für den vorbildlichen Einsatz und das unermüdliche, freiwillige Engagement.

Ein ganz besonderer Dank gebührt auch jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates und vor allem auch in meinem persönlichen Namen wünsche ich allen Brixleggerinnen und Brixleggern

Frohe Weihnachten und für das Jahr 2023 Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Euer Bürgermeister
Ing. Rudi Puecher

Ehejubilare 2023

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2023 die Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre) oder Gnadenhochzeit (70 Jahre) feiern, sich beim Marktgemeindeamt, Sekretariat zu melden: Margreiter Anna Lena, Tel. 62277 – 11.

An alle frischgebackenen Eltern

In der Marktgemeinde Brixlegg ist es seit Jahren Tradition, allen Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder zu gratulieren. Zweimal pro Jahr findet dazu eine kleine Feier in der Cafeteria im Haus der Generationen statt.

Wir dürfen in dieser Ausgabe der Brixlegger Nachrichten noch einmal darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Brixlegg nur jene Familien zu dieser Feier einladen kann, die die Einwilligung zur Verarbeitung der persönlichen Daten unterzeichnet haben.

Wir bitten deshalb alle Brixlegger Familien, die sich 2022 über Nachwuchs freuen konnten - falls noch nicht erledigt - die erforderliche Einwilligungserklärung im Marktgemeindeamt Brixlegg, Sekretariat (Margreiter Anna Lena) auszufüllen. Wir freuen uns, wenn wir bei der nächsten Babypaketübergabe wieder viele Familien willkommen heißen dürfen!

Budget 2023 (GR Sitzung 25.10.2022)

Bgm Ing. Rudolf Puecher hat dem Gemeinderat am 25.10.2022 den Entwurf für die Anpassung der Gemeindeabgaben gültig ab 01.01.2023 vorgelegt.

Bei den Abgaben für die Müllgebühren und für die Elternbeiträge für den Kindergarten hat der Gemeinderat entsprechend der Richtlinie des Anti-Teuerungspaketes des Landes Tirol beschlossen, für diese Abgaben die Erhöhung im Jahr 2023 auszusetzen. Die Müllgebühren als auch die Elternbeiträge für den Kindergarten bleiben somit unverändert gegenüber dem Jahr 2022.

Auszug Gemeindeabgaben ab 01. Jänner 2023			
Grundsteuer A	500 v. H. des Messbetrages		
Grundsteuer B	500 v. H. des Messbetrages		
Wasserzählermiete	pro Vj./ 1,50 m³ (2,50 m³)	€	4,60
	pro Vj./ 4 m³ Hydrus Ultraschallwasserzähler	€	9,50
	pro Vj./ 10 m³	€	14,00
	pro Vj./ Verbundzähler	€	84,00
	pro Vj./ über 40 m³	€	27,00
Wasserbenützungsgebühr	pro m³ der Bemessungsgrundlage	€	1,12
	Bauwasser (Vj. Pauschale ohne Zähler pro 1000m³ Baumasse §2 Abs. 5 TVAG)	€	32,00
Wasseranschlussgebühr	pro m³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG) netto	€	0,60
Kanalbenützungsgebühr	pro m³	€	2,90
	Niederschlagswässer aus befest. Flächen über 500 m² pro m²/Jahr	€	0,11
Kanalanschlussgebühr	pro m³ Baumasse (§2 Abs. 5 TVAG) netto	€	5,90
Erschließungsbeitrag	4 v.H. vom Erschließungsbeitragssatz von € 175,00		
Hundesteuer	pro Hund/jährlich	€	104,00
	jeder weitere Hund/jährlich	€	208,00
Grabgebühren (Kategorie A)	Urnengrab	€	170,00
(Gebühr für die ersten 10 Jahre)	Einzelgrab	€	170,00
	Doppelgrab	€	340,00
	Dreifachgrab	€	510,00
	Nach 10 Jahren Verlängerungsgebühr von je 5 Jahren: halbe Grabgebühr	€	
Schwimmbadgebühr	Tageskarte Erwachsene	€	5,00
	Tageskarte Kinder	€	2,50
	Tageskarte ab 14.00 Uhr Erwachsene	€	3,50
	Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr /tgl.	€	2,50
	Saisonbadekarte Kinder	€	25,00
	Saisonbadekarte Jugendliche	€	35,00
	Saisonbadekarte Erwachsene	€	50,00
	Kabine Saison	€	35,00
	Kästchen Einsatz pro Tag	€	4,00
	Kästchen Gebühr pro Tag	€	1,00
Theatergebäude	Miete Theatergarten pro Tag	€	60,00
	Miete Theater pro Tag	€	120,00
	Heizkostenersatz pro kWh	€	0,44

Winterdienst Hinweis betreffend die Pflichten der Anrainer gem. § 93 StVO 1960

Seitens der Marktgemeinde Brixlegg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Brixlegg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Brixlegg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Brixlegg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Dachsanierung- und Malerarbeiten Haus Rebitsch

Bereits im Jahr 2021 hat sich die Gemeinde mit der Familie Rebitsch an einen Tisch gesetzt, um die Dachsanierung und Fassadenmalerarbeiten zu koordinieren. Im Mai dieses Jahres begann die Fa. Schrettl aus Münster mit den Arbeiten auf dem Dach. Diese wurde nach 2 Monaten Bauzeit abgeschlossen. Anfang Oktober nahm die Fa. Form und Farbe die Malerarbeiten in Angriff. Kurz vor dem Kälteeinbruch konnte die Fassadensanierung beendet werden.

Brückensanierung „Badgasse“

Die gesamte Holzkonstruktion der Brücke über den Alpbach musste aufgrund ihres Alters getauscht werden. Die Arbeiten wurden in den Herbstferien durch die Firma Lederer aus Alpbach gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde umgesetzt. Das Projekt ging ohne größere Probleme über die Bühne.

Text und Fotos: Bauamt Brixlegg

Beim Brixlegger Herbstspendenlauf konnten die Kinder und Athleten, die in Brixlegg in die Schule oder den Kindergarten gehen insgesamt 125 km absolvieren und konnten neben den privaten Spenden auch noch 250 Euro aus dem Vereinsbudget beisteuern. Der BSV sponsorte die LäuferInnen mit 2€ pro Kilometer.

Als Belohnung für das erfolgreiche Jahr ging es im November mit den Athleten und Eltern zum Vereinsausflug Richtung Innsbruck.

Auf dem Programm stand neben dem Besuch des atemberaubenden Tirol Panoramas mit vorweihnachtlicher Stärkung bei der Kaiserweihnacht am Berg Isel das Eintauchen in die Trampolinwelt des FLIP LAB Innsbruck. Den Eintritt für das Flip Lab haben unsere fleißigen NachwuchsathletInnen in der Gesamtwertung der Kids-Cup-Serie 2022, in der sie den zweiten Platz belegen konnten, für den BSV erkämpft.
Ein wahres Highlight für Groß und Klein!

Der Vorstand des BSV LA bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich beim Tiroler Leichtathletik-Verband für das Stellen des Preises.

#BrixleggerLeichtathletik -
Weil uns LEICHTATHLETIK bewegt.

Text und Fotos: Tina Reisigl-Moser

Erste Spuren zeichnen sich ab - Resümee und Ausblick

Nicht nur die Landschaft verändert sich dieser Tage und hüllt sich nach und nach in ihr weiß winterliches Gewand, auch der Wechsel im Vorstand des SC Brixlegg zieht erste Veränderungen nach sich. Die jungen Vorstandsmitglieder sind gerade dabei die im Sommer erarbeitet Ideen und Ansätze in die Tat umzusetzen.

Im vergangenen halben Jahr fanden bereits Veranstaltungen statt, bei welchen sich die Handschrift des neuen Vorstands abzeichnete. An dieser Stelle ist jedoch zu erwähnen, dass dies ohne die Routine „der alten Hasen“ nicht so leicht möglich gewesen wäre.

Im Juli fand die 75-Jahr-Jubiläumsfeier statt, bei welcher unsere Obfrau Nadin Heim, als erste Frau in der Vereinsgeschichte, das Amt übernahm und somit den Weg für neue Ansätze ebnete. Bei der Planung wurde bereits Wert daraufgelegt, den Kindern auch im Sommer ein Beschäftigungsangebot zu bieten. Verschiedene Ausflüge wie beispielsweise Schlauchreiten in der Ache oder ein Besuch in der Area 47 sollten den Erhalt von Freundschaften und den Bezug zum Verein schaffen.

Auch die Saisonvorbereitung wurde genauer unter die Lupe genommen. Neben dem jährlichen Trockentraining für alle Mitglieder wurde ein spezielles Jugendtraining gestaltet, welches auch von den Trainerinnen und Trainern als Vorbereitung für die Tage auf der Piste genutzt werden kann. Dies ist eine nachhaltige Investition in die Jugend des Vereins welche vor allem dazu dient, diese Altersschicht nicht zu verlieren und den Verein auch in Zukunft mit jungen aufstrebenden Trainern zu versorgen.

Neben dem erweitertem Trainingsangebot wurde in der Vorsaison auch ein Probetraining für all jene abgehalten, die einmal in die Vereinsatmosphäre hineinschnuppern wollten. Um diesen zu bewerben wurde auch ein Flyer mit den wichtigsten Prinzipien des Vereins in den Schulen ausgelegt. Das Resultat konnte sich durchaus sehen lassen, die Anmeldungen, besonders in den jüngeren Altersklassen, stiegen an und der Verein kann sich über viele neue motivierte Skifahrerinnen und Skifahrer freuen.

Abfahrtstraining in der Halle plus Geschichtsunterricht: Wer ist Bode Miller?

Natürlich blieb das soziale Engagement des SC Brixlegg im Ort nicht auf der Strecke. Ein wichtiger Aspekt der Vereinskultur sind die Weihnachtsmärkte und der Adventhoagascht, welcher auch in diesem Jahr mit Freude erwartet wird. Gemeinsam mit einer Vielzahl an Helfern wird bereits fleißig gebastelt, koordiniert und vorbereitet. Der organisatorische Aufwand hinter diesen Events ist jedoch nur im engen Austausch mit den routinierten Planern der letzten Jahre zu stemmen. Ein weiteres soziales Projekt, welches dieses Jahr entgegen des Trends aus dem virtuellen zurück in den realen Raum geholt wurde, ist die Tauschbörse. Unter der Betreuung und Planung von Sport Schwaighofer wurde erstmals ein Zusammentreffen veranstaltet, bei welchem alle Sportartikel ausgestellt und getauscht beziehungsweise gekauft werden konnten. Alle verbliebenen Artikel sind jedoch wie gewohnt in der Tauschbörse auf unserer Homepage abrufbar.

Das Schifahren rückt mit dem Fallen der ersten Schneeflocken immer näher. Um für die anstehenden Schneetrainings gewappnet zu sein, findet am Sonntag, den 11. Dezember, ein Einfahrtag in Alpbach für die Trainer des Vereins statt. Dabei geht es in erster Linie darum, alle auf den gleichen Stand zu bringen und die Vereinsphilosophie so gut wie möglich an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben.

Man darf also gespannt sein, was die Skisaison bringen wird. Der SC Brixlegg wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und eine erfolgreiche Skisaison!

Text und Fotos: Fabio Weinzettel

Hoagascht die Erste – weihnachtliche Vorboten!

Die fleißigen Weihnachtselfen - hinter den Kulissen der Weihnachtsmarktvorbereitung

Auslösch- und Königsschießen der Schützengilde Brixlegg 2022

Am 21. und 22. Oktober wurde das Auslösch- und Königsschießen der Schützengilde Brixlegg veranstaltet. Die Schützengilde Brixlegg freute sich über 42 Teilnehmer. Es konnten sowohl Geld als auch Sachpreise in den verschiedensten Bewerben ergattert werden. Die Schützen rangen bei den Serienbewerben mit der Sportpistole und dem Gewehr liegend frei oder aufgelegt um die vordersten Plätze. Für das beste Blattl brauchte man ein gutes Auge, eine ruhige Hand und eine Portion Glück. Bei der Jagdscheibe, die anderswo kaum noch anzutreffen ist, konnten sich die Jäger und Wilderer miteinander messen. Unter den teilnehmenden Mitgliedern wurde, wie jedes Jahr durch einen Schuss mit dem Gildenstutzen der neue Schützenkönig bestimmt. Der beste Schuss wurde von unserem Vorstandsmitglied Josef Gschößer abgegeben. Ihm wurde im Anschluss an den Bewerb die Schützenkette vom letzten Schützenkönig, Walter Rissbacher sen. übergeben.

Die Schießergebnisse können auf der Homepage der Schützengilde Brixlegg (www.sg-brixlegg.at) eingesehen und heruntergeladen werden. Glückwünsche an alle Teilnehmer für die großartigen Ergebnisse.

Text und Fotos: Schützengilde Brixlegg

v.l.n.r. Oberschützenmeister Hans-Peter Heigenhauser, Neuer Schützenkönig Josef Gschößer, ehemaliger Schützenkönig Walter Rissbacher sen. und 1. Schützenmeister Matthias Schneider

Triathlon der Schießsportvereine Brixlegg 2022

Am 20. August fand der traditionelle Triathlon der Schießsportvereine Brixlegg statt.

Beim BSV Brixlegg Navajos wurde in der Halle mit dem Bogen auf 10 m geschossen. Beim Stocksportverein Brixlegg konnte man in der Halle beim Blattln sein Talent unter Beweis stellen. Bei der Schützengilde Brixlegg wurde mit dem Kleinkaliber Gewehr auf die elektronische 50 m Anlage geschossen.

Insgesamt gingen 60 Schützen und Schützinnen in den drei Disziplinen an den Start.

Platz 1 und somit den Wanderpokal ergatterte sich zum wiederholten Male der Bogensportverein Brixlegg Navajos, mit einem Vorsprung von 104 Punkten auf die Schützengilde, gefolgt vom Stocksportverein.

Die Einzelergebnisse können auf der Homepage der Schützengilde Brixlegg (**www.sg-brixlegg.at**) eingesehen und heruntergeladen werden.

Glückwünsche an alle Teilnehmer für die großartigen Schießergebnisse.

Text und Fotos: Schützengilde Brixlegg

10 m Bogen schießen

10 m Blattl-Bewerb Stockschießen

50 m Kleinkaliber-Gewehr

Eigensinn entwickeln - demokratisch denken

Projekt YouPart – Youth Participation

In den vergangenen Monaten hatten wir die Möglichkeit, an einem Projekt der Europäischen Union, anlässlich des europäischen Jahres der Jugend 2022, des Vereins Südwind und des Dachverbandes Boja teilzunehmen.

Bei YouPart - so heißt das Projekt - wird Jugendlichen aus 6 verschiedenen Ländern (Serbien, Slowenien, Italien, Griechenland, Tschechien und Österreich) die Möglichkeit gegeben sich zu treffen, kennenzulernen und gemeinsam über Politische Themen zu sprechen, welche im Laufe des Projektes in Form von Forderungen an die Politik ausgearbeitet werden.

Bis jetzt waren wir bereits zweimal in Wien, einmal für einen Tag und das zweite Mal zur 1. Internationalen Jugendkonferenz für 5 Tage und einmal in Prag, ebenfalls 5 Tage zur 2. Internationalen Jugendkonferenz. Im Moment sind wir in den Vorbereitungen für den Dezember, denn unsere letzte Reise steht an. Wir reisen nach Brüssel, um die Forderungen der Jugendlichen im Europaparlament vorzustellen.

Neben dem Arbeiten an den Forderungen hatten wir auch Zeit, in der wir in Wien den Prater besuchten, beide Städte erkundeten und in Prag Führungen im Jüdischen Museum, sowie unter dem Thema Sozialökonomie machten.

Insgesamt hatten wir arbeitsreiche, spannende und lustige Tage und wir freuen uns auf Brüssel!

Text und Fotos: Sabrina Unterberger

Facebook: Jugendtreff Mikado · Instagram: Jugendtreff Mikado · www.jugendtreffmikado.wixsite.com

Ein guter Engel hat uns verlassen

Erika Schletterer

Sowohl Bürgermeister Ing. Rudi Puecher als auch Pfarrer Dr. Binu John ließen es bei ihren Ansprachen bzw. Nachrufen anklingen: Mit Erika Schletterer hat ein guter Engel Brixlegg verlassen. Ein Schock ging durch den Ort, als die plötzliche Todesnachricht kam. Erika wurde von dieser Welt abberufen. Unüberschaubar schien die Menschenmenge, der Abschied beim Sterbegottesdienst.

Ihr Leben lang war es Erikas Sinnen, den Mitmenschen Gutes zu tun und helfen, wo es möglich war: besonders für ältere Mitmenschen hatte sie ein großes Herz, viel Verständnis und liebevolle Zuwendung. Als die Ortsstelle des Roten Kreuzes gegründet wurde, war sie der „gute Geist“ der ersten Stunde, als Mitglied, als Frauenleiterin, als Aktive im Rettungsdienst, die vielen Kranken und Verletzten helfen konnte. Soziale Aufgaben hat sie mit Freude und Können ausgeführt: Ferienaktionen, Nachbarschaftshilfe, Notfälle, Weihnachtspaketaktionen, Begleiterin bei Rentnerausflügen.

Mit der Gründung des Sozialsprengels hat sie zusätzliche Aufgaben übernommen, alle ehrenamtlich: Erstgespräche, Verständigung mit Krankenschwestern, den „Essen-auf-Rädern“-Dienst, Organisieren von Kursen, Informationen an die Bevölkerung.

Auch im Seniorenbund brachte sich Erika vielfach ein: bei den Kaffee-Nachmittagen oder bei der Betreuung älterer Mitglieder.

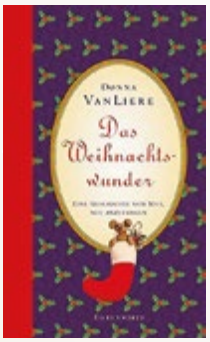
Für Erikas umfangreiches Wirken im sozialen Bereich wurde sie 1993 mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Brixlegg vom Gemeinderat ausgezeichnet.

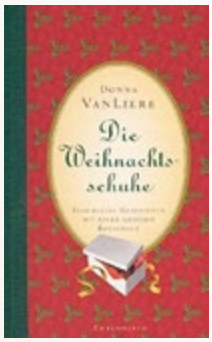
Elisabeth Sternat

Öffentliche
BÜCHEREI BRIXLEGG

Wir, das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter der wahrscheinlich schönsten Bücherei weit und breit, sind gerne für Sie da! Wir freuen uns auf viele interessierte Leser. Das Jahresabonnement für das kommende Jahr 2023 erhalten Familien für 25 Euro und Einzelpersonen für 15 Euro/Jahr. Für neue Mitglieder gilt das Abo ab sofort, d.h. Sie bezahlen für 2023 und genießen schon jetzt Ihr unlimitiertes Angebot an Büchern, Zeitschriften, Spielen, CD´s und DVD´s.

Text und Fotos: Sabina Pesl





Nachdem sich nun bei den letzten zwei Ausgaben der Brixlegger Nachrichten der Fehlerteufel eingeschlichen hat, nun endlich die korrekten Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei Brixlegg:

Montag: **von 9.00 bis 11.00 Uhr und**
von 16.30 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: **von 16.30 bis 19.00 Uhr**

HURRA!

Wir sind Landessieger!

Kurz vor den Herbstferien war es endlich so weit: Das Ergebnis des Wettbewerbs **„WER HAT DEN SCHWERSTEN KOHLRABI?“** wurde bekannt gegeben.

Am Mittwoch besuchte uns nun der Landesobmann vom Verein „Grünes Tirol“ Herr Stubenvoll und der Bezirksobmann Herr Hirzinger. Sie hatten viele Geschenke für uns dabei: eine Urkunde, ein Lärchenhochbeet, eine Kiste Äpfel, ein Apfelschäler und zwei Kartons Apfelsaft.

Eine Gruppe von SchülerInnen der Polytechnischen Schule unter der Leitung von Frau Nadine Lindner-Moser bereiteten aus unseren „Kohlrabimonstern“ 72 Liter Suppe zu. Diese Suppe wurde dann am Donnerstag den Kindern der Volksschule, der Mittelschule und der PTS aufgetischt. Die Begeisterung war groß. Im Rahmen dieser Aktion wurden Spendenboxen aufgestellt. Danke für die Spenden an die Familie Rechfelden!

Am Tag des Apfels wurden die gewonnenen Äpfel an die Kinder in der Volksschule verteilt.

Volksschule Brixlegg

Die 2a Klasse der Volksschule hat sich in den letzten Sachunterrichtsstunden viel mit dem Thema Tiere beschäftigt. Sie haben über Nutztiere und Haustiere gesprochen. Außerdem haben sie einiges über den Hund erfahren und wie man richtig mit ihm umgeht. Was es bedeutet einen Hund zu halten und was man beachten sollte. Dazu hat uns Ilvy besucht und alle hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Unterricht.

Für unsere heimischen Vögel haben die Kinder dann noch tolle Vogelhäuser gebastelt, die sie zuhause an einen Baum hängen und mit dem richtigen Futter füllen.

Text und Fotos: Theresa Wurm

Auch im Deutsch- und Zeichenunterricht kamen die Tiere vor, so z.B.: Die Bremer Stadtmusikanten

Besuch der beiden dritten Klassen im Gemeindeamt

In der letzten Woche durften wir dem Herrn Bürgermeister einen Besuch im Gemeindeamt abstatten. Nach einer kleinen Stärkung wurden wir durch die verschiedenen Räumlichkeiten geführt und erfuhren dabei viel Interessantes rund um unsere Heimatgemeinde Brixlegg.

Wir möchten uns herzlich dafür bedanken!

Text und Fotos: Christa Rohregger

Wer bist denn du…?

Der Beginn des Schuljahres an der Polytechnischen Schule war für viele Schülerinnen und Schüler ein aufregendes Erlebnis – nicht nur, weil sie sich in einer neuen Umgebung wiederfanden, sondern auch, weil viele unbekannte Mitschüler und Mitschülerinnen im Klassenzimmer anzutreffen waren.

Um das Miteinander zu stärken und einen tollen Start ins Schuljahr zu haben, veranstalteten wir auch heuer wieder unsere Kennenlerntage in der Natur-Erlebnis-Schule-Tirol (N.E.S.T.) in Brandenberg. Im Rahmen dieser Veranstaltung gehörten Team- und Kennenlernspiele genauso dazu, wie die Möglichkeit für den ein oder anderen gemütlichen „Ratscher“ oder gemeinsame Abenteuer. Eine „wildromantische Nacht“ in den Blockhütten und leckeres Essen rundete dieses Event ab. Cool war´s!

Berufsorientierungsphase an der PTS Brixlegg

(oder die Herausforderung der richtigen Berufswahl)

DER große Schwerpunkt am Beginn des Schuljahres an der PTS Brixlegg ist die Berufsorientierung. Auf mehreren Wegen werden den Jugendlichen Wege aufgezeigt, die ihnen die richtige Wahl des Lehrberufs erleichtern sollen.

Neben einer sehr intensiven Orientierungsphase im Rahmen des Unterrichts, stellen auch die beliebten „Schnuppertage“ ein wichtiges Bindeglied zwischen Lehrherrn und Lehrlingen dar. Danke an dieser Stelle an alle Lehrbetriebe, die unseren Jungs und Mädels immer wieder einen Einblicks ins Berufsleben gewähren.

Neu im Angebot war heuer die Tiroler Lehrlingsmesse in Innsbruck, die erstmals veranstaltet wurde. Mehrere Lehrbetriebe und Berufsschulen boten ein großes Spektrum an Angeboten und Informationen.

Viele Jugendlichen konnten sich im Rahmen der Berufsorientierungsphase für einen Berufszweig entscheiden bzw. einen bestehenden Berufswunsch stärken. Sie wählten den passenden Fachbereich und werden jetzt im Laufe des Jahres in den theoretischen und praktischen Fächern auf den Lehrberuf bestens vorbereitet.

Einblicke in das Schuljahr an der PTS Brixlegg gibt es auf **www.pts-brixlegg.tsn.at**

Text und Fotos: Anna Maria Schguanin

Ausstellung: Ärzte ohne Grenzen

Im Oktober besuchten die Schüler und Schülerinnen der PTS Brixlegg die Ausstellung „Ärzte ohne Grenzen“ am Marktplatz in Innsbruck.

Es war für die Jugendlichen ein beeindruckendes Erlebnis zu sehen, wie zum Beispiel eine Krankenstation geführt wird oder wie die Wasserversorgung funktioniert.

Text und Fotos: Anna Maria Schguanin

BSV Navajos Brixlegg - Reith i. A.

Diesen Sommer konnten wir wieder an zahlreichen Turnieren teilnehmen. Auch unsere Jugend war wieder sehr gut vertreten. Bei der Österreichischen Meisterschaft in Gallizien konnte unsere Mannschaft der Herren für Tirol den hervorragenden 2. Platz erreichen. Zusätzlich schafften es beim Mixed Team Bewerb alle drei Tiroler Mannschaften aufs Stockerl! International nahm unsere Jugend an den European Youth Championships in Lilleshall – Großbritannien teil und konnte sich dort sehr gut behaupten. Auch bei den 3D Archery World Championships in Slowenien waren die Navajos erfolgreich vertreten.

Spätestens bei unserem ersten, selbst ausgerichteten, Jugendturnier konnten erste Erfahrungen gesammelt werden. Dabei Stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Beim 3D Herbstturnier in Absam konnten ebenfalls einige unserer Jungschützen und – schützinnen dabei sein. Bei super Wetter wurde der 3D Parcour hervorragend gemeistert. Es war eine willkommene Abwechslung zu den Trainings auf die Scheiben und lässt auf viele weitere Teilnahmen an 3D Turnieren hoffen. Zum Saisonabschluss wurde noch ein Juxturnier für alle Vereinsmitglieder veranstaltet. Als gemütlichen Ausklang gab es zur Stärkung hausgemachte Zillertaler Krapfen und viel gute Laune!

Auch im Winter wird fleißig weitertrainiert, und an einigen Hallenturnieren teilgenommen. Bei Interesse am Bogensport kann gerne an einem unserer Trainings teilgenommen werden. Weitere Informationen dazu findet man auf unserer Homepage **www.bogensport-brixlegg.at**

Text und Fotos: Eva Moser

Tiroler Mixed Teams bei der ÖM in Gallizien

Preisverleihung bei unserem Jugendturnier

3D Parcour in Absam

Cäciliamesse und Generalversammlung 2022

Am Sonntag 20. November fand das musikalische Vereinsjahr der Marktmusikkapelle Brixlegg mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche, bei welchem dieses Jahr die „Friedensmesse“ gespielt wurde, wieder einen würdigen Abschluss.

Die im Anschluss darauffolgende Generalversammlung im China Restaurant Long Du City, stand heuer ganz im Zeichen der Neuwahl der Funktionäre. So wurden unter anderem Mario Rendl als Kapellmeister und Christian Schneider als Vizekapellmeister sowie Bernhard Rendl als Obmann und Markus Schneider als Obmannstellvertreter in ihren Ämtern bestätigt.

Wie jedes Jahr üblich, wurden auch heuer wieder die fleißigsten Proben – bzw. Ausrückungsteilnehmer, sowie die Marketenderinnen, mit einem kleinen Present belohnt.

Bürgermeister Ing. Rudi Puecher gratulierte den Funktionären zu ihren Berichten und betonte, dass speziell die Nachwuchs- und Jugendarbeit ein sehr wichtiger Punkt in jedem Verein ist. Im Anschluss an die Generalversammlung klang der Nachmittag bei einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich aus.

Text: Hubert Pfandl
Fotos: Lisi Sternat

v.l.n.r. Bernhard Rendl, Christoph Rendl, Mario Rendl, Stefan Rendl, Hubert Pfandl und Markus Schneider

Ladinermeisterschaft

Am Samstag, den 05. November 2022 trafen sich aktive und ehemalige Landjugendmitglieder sowie begeisterte KartenspielerInnen aus Zimmermoos zur Ladinermeisterschaft beim Hausbergerhof. Von der Auslosung bis zum Finalspiel war es ein spannender Abend. Schlussendlich haben Kartenglück und spielerisches Können entschieden – Markus Schneider und Peter Moser konnten sich als Sieger über einen Geschenkskorb mit heimischen Spezialitäten freuen. Den 2. Platz belegte das Team Annemarie Moser und Sepp Rieser, der 3. Platz ging an Klara Margreiter und Margreth Haberl. Herzliche Gratulation! Selbstverständlich durften die Letztplazierten des Ladiners eine Wurststange mit nach Hause nehmen.

Wir können auf einen gelungenen Abend zurückblicken, bei dem vor allem Gemeinschaft, Austausch und Spaß im Vordergrund standen. Ein großes Dankeschön geht an die Familie Ainberger für Verpflegung und Gastfreundschaft.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn´s wieder um die „Wurst“ geht.

Text: Viktoria Kogler
Fotos: Landjugend

OGV Alpbachtal
Mitglied im Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine

Töpferkurs und Räucherabend

Mit dem erstmalig durchgeführten Töpferkurs „Gartendeko“ stand Anfang Oktober in Reith im Alpbachtal eine kreative Veranstaltung auf dem Programm. An zwei Vormittagen wurde in der Töpfer-Werkstätte von Kursleiterin Renate Lintner unter fachkundiger Anleitung fleißig gewerkt, getöpfert und glasiert. Nach dem Brennen der entstandenen Werkstücke waren alle von den wunderschönen Ergebnissen begeistert, die in den Gärten der Teilnehmerinnen einen besonderen Platz bekommen werden.

Als Einstimmung auf die kalte, dunkle Jahreszeit folgte am 18. November in der Mittelschule in Alpbach einen Vortrag zum Thema „Hausräucherung mit Kräutern“. Unter dem Schwerpunkt „Altes Wissen neu entdecken“ erfuhren die Besucher von der „XundHex“ Brigitte Weiß aus Wiesing Interessantes über die richtige Verwendung von Räuchermaterialien und ihre Heilwirkungen. Diese Veranstaltung dient vielleicht für einige Besucher als Inspiration für die Wiederbelebung des alten Brauches der Hausräucherung.

Wir wünschen allen Mitglieder, Leserinnen und Lesern einen feinen Advent in angenehmer Atmosphäre. So manche GartenbesitzerInnen träumen bei Räucherduft vielleicht schon vom nächsten Frühjahr und schmieden in Gedanken Pläne für die kommende Gartensaison.

Bei Fragen rund ums Garteln oder Interesse einer Vereinsmitgliedschaft gerne bei Obfrau Maria Larch melden (Tel. 0664/1552992 oder mail an alpbachtal.ogv@gmail.com) Weitere Infos finden Interessierte auch auf der Vereinshomepage www.ogv-alpbachtal.jimdofree.com

Baumpflanzaktion in Brixlegg Reith und Alpbach

Die geplante Baumpflanzaktion zum 10-jährigen Bestehen des OGV Alpbachtal konnte im Spätherbst in den drei zugehörigen Gemeinden erfolgreich umgesetzt werden. In Brixlegg steht nun ein Lindenbaum in der Nähe der Mehrner Brücke, in Reith wurde der Baum am Ufer des Reitherer See gepflanzt und in Alpbach konnte für die Linde ein Platz am Böglerfeld gefunden werden. Besonderer Dank gilt den Gemeinden Brixlegg und Reith und Karin Duftner aus Alpbach für die Bereitstellung der Flächen, Fa. Grünraum Tirol und Raika Alpbach für das Sponsoring der Bäume sowie den Waldaufsehern und Bauhof-Mitarbeitern für die Baumpflanzungen.

Als sichtbares Symbol zum Vereinsjubiläum sollen die Lindenbäume das „öffentliche Grün“ der Gemeinden bereichern und Respekt und Wertschätzung für Natur und Garten vermitteln.

Text: Johanna Kogler, Schriftführerin
Fotos: Maria Larch, Johanna Kogler

brixlegg
lebendige vielfalt

Brixlegger Weihnachtslosaktion

GIESSWEIN WALKWAREN
Warengutschein
€ 1.200.–

SPORT SCHWAIGHOFER
Gutschein
€ 800.–

IDEALTOURS REISEBÜRO
Reisegutschein
aus dem Idealtours-
Programm 2023
€ 800.–

CONNY'S
SPORT & MODE
Modegutschein
€ 800.–

ZOBL ELEKTRO
Miele Saugroboter RX2
SLQLO Scout
€ 729.–

TIROL KAMIN
Weber Holzkohlegrill
Master Touch GBS C-5750
€ 365.–

UHREN & SCHMUCK
MARKUS RUPPRECHTER
Festina Herrenarmbanduhr
Chrono Bike
€ 300.–

SPAR Innsbrucker Straße
Einkaufsgutscheine
€ 300.–

MILLER UNITED OPTICS
Gutschein
€ 300.–

CALAMITA
MODE & LEDER
Modegutscheine
5x je € 100.–

SALON FEMININ
Kosmetikgutscheine
3x je € 100.–

Weitere 1.000 Serienpreise zu € 5.–

Alle an der Losaktion teilnehmenden Geschäfte finden Sie im Innenteil. Pro € 10.– Einkauf (Lebensmittel € 15.–) erhalten Sie ein Gewinnlos.
Bei den Gewinnen handelt es sich um Gutscheine des jeweiligen Geschäftes. Diese können nicht in Bargeld abgelöst werden.
Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein.

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Losausgabe ab Samstag, 26.11. bis 24.12.2022. Die Hauptpreise können nur in den angegebenen Geschäften, die Serienpreise nur in den an der Losaktion teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Die Gewinn-Nummern werden im Beisein eines Notars ausgelost und anschließend veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. www.brixlegger-wirtschaft.at

Umweltberatung
Florian Jeram-Kofler
0676 725 72 80
umwelt@brixlegg.gv.at

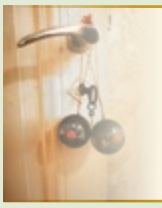
Giftmüllsammlung

Am Freitag, den 10. Februar 2023, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen.

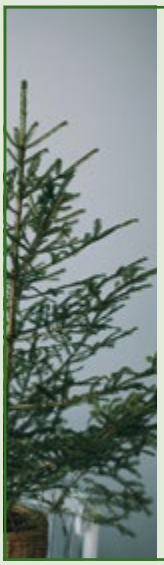
Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass vor 13:00 Uhr kein Giftmüll angenommen werden darf!



ACHTUNG!

Montag 26.12.2022 Feiertag.
Der Recyclinghof hat geschlossen.



Christbaumentsorgung

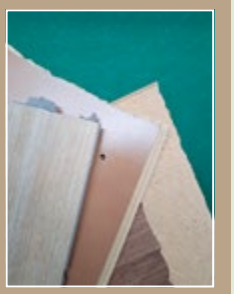
Die Christbaumentsorgung findet am Dienstag 10. Jänner 2023 statt. Wenn sie wollen, dass ihr alter Christbaum abgeholt werden soll, dann stellen sie ihn OHNE Christbaumschmuck leicht sichtbar und rechtzeitig am 10. Jänner an den Straßenrand.

Es ist nicht alles Holz was glänzt

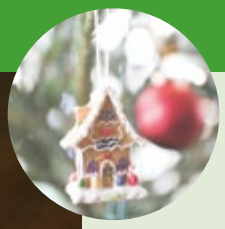
Leider ist nicht mehr alles Holz was als solches beworben wird. Speziell bei Fußböden wird der Anteil an Holzfasern im Vergleich zu anderen Materialien (Kleber, Harze, Folien, Brandschutz, Trittschalldämmung,...) immer geringer.

Was sich zwar positiv auf die Nutzung durch Robustheit und Aussehen auswirkt, ist auch bei der Entsorgung zu berücksichtigen. Die meisten Böden müssen über den Sperrmüll entsorgt werden! Bei nicht Beachtung steigen die Entsorgungskosten der Holzcontainer.

Um weiterhin die kostenlose Abgabe **von Kleinmengen (100 kg)** gewährleisten zu können, bitten wir sie, sich vor der Abgabe beim Recyclinghofpersonal über die richtige Entsorgung zu informieren.



Oh Tannenbaum!



Also Augen auf beim Christbaumkauf.

Der Gedanke, dass trotzdem die Christbäume in ihrer Lebenszeit große Mengen Sauerstoff produzieren, am Ende aber ein Abfallprodukt werden und im günstigsten Fall in der Holzverbrennungsanlage der Stromerzeugung dienen, veranlasst einige von uns zum Kauf eines Baumes im Topf. Dabei ist zu beachten, dass neben der Herkunft auch die Sorte von Bedeutung ist. Denn nur Fichtenbäume sind Flachwurzler und haben bessere Chancen das Auspflanzen zu überstehen. Tannen hingegen überleben selten, da man deren Tiefwurzelsystem zu sehr verletzen muss, um in den engen Topf zu passen. Ein heimischer Fichtenbaum aber, kann gut mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden. Wenn er nicht zu lange im warmen Wohnzimmer stehen gelassen wird, kann der Baum sogar noch bis zum nächsten Weihnachtsfest in einem großen Topf verbringen. Aber natürlich freut er sich irgendwann auf seinen Waldboden, wo er groß und stark werden darf.

Der übliche Christbaumstreit über zu „schiach“, „zu groß / zu klein“ oder zu teuer kann gut vermieden werden, wenn optische Ansprüche auf Herkunft und Sorte verlagert werden.

Die Österreicher verbrauchen jedes Jahr knappe 3 Millionen Christbäume. Die meisten davon stammen mittlerweile aus heimischen Anbauten, worauf wir stolz sein können. Denn die schnell gezogenen importierten Bäume werden über weite Strecken transportiert und teilweise über Wochen gelagert. Schnelles Wachstum und übernatürliche Robustheit verlangen nach Pestizid- und Gentechnikeinsatz und machen den importierten Weihnachtsbaum zu einem umweltbelastenden Kunstprodukt, welches dann meist im warmen Wohnzimmer gesundheitsschädliche Gase freisetzt.

Die meisten heimischen Christbaumanbieter verzichten komplett auf Pestizide und bieten Lebensraum für Vogel- und Pflanzenarten. Somit ist durch nachhaltigen Anbau und einer kurzen Anreise der Umwelt weit mehr geholfen. Es bleibt zu hoffen, dass importierte Bäume künftig keine Käufer mehr finden und somit in Zukunft auch nicht mehr angeboten werden.

Achtung:
Laut einer GFK-Umfrage Austria kaufen 12 Prozent der rund 3,8 Millionen österreichischen Haushalte für das Weihnachtsfest einen Plastikbaum - die schlechteste aller Lösungen. Während Naturbäume am Ende ihres Lebens noch als Brennstoff oder Biomüll von Nutzen sind, landen die meist aus umwelt- und gesundheitsschädlichem PVC hergestellten Bäume im Restmüll.

Glitzerndes Gift

Leider wird nicht darauf hingewiesen, dass Lametta aus giftigem Blei, Zinn oder neuerdings aus Aluminium/Kunststoff hergestellt wird. Die Glitzerfäden enthalten jede Menge giftige Schwermetalle, Weichmacher oder Azofarbstoffe und behindern am Ende auch die Weiterverwertung des Holzes als Brennstoff.

Viel natürlicher und zudem wunderschön sind zum Beispiel nachhaltige Weihnachtskugeln aus Papier, Salzteigsterne, bunt bemalte Zapfen oder selbstgebastelter Holzschmuck. Oder warum nicht einfach den Schmuck selber backen. Auf die glanzvollen Kugeln aus Glas muss zwar besser aufgepasst werden, aber sie sorgen nicht, wie die Kollegen aus fragwürdigem Kunststoff, für den weiter steigenden Plastikmüllberg und können oft auch gebraucht bzw. regional und handgemacht erworben werden.

Achtung:
Kunststoffkugeln, Weihnachtsverpackungen aus Plastik und Lametta bitte vermeiden! Die Alternativen sind konkurrenzlos im Vorteil was Umweltschutz und Ästhetik betrifft.

Tipp:
Auch bei der Verpackung der Geschenke sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Alte Papierreste lassen sich hübsch upcyceln oder warum nicht ein Geschirrtuch oder Einmachgläser zweckentfremden und diese mit einer Bastschnur, duftenden Zimtstangen, getrockneten Orangenschalen oder Baumzweigen verzieren?

Kostenlose Energieberatung in der KEM Alpbach Energieberatungsstelle

Gemeinsam mit Energie Tirol bieten wir für alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinden Alpbach, Reith, Brixlegg, Kramsach und Münster eine kostenlose Energieberatung in der Beratungsstelle Brixlegg an.

Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.alpbachtal2050.at/energie/beratung

ENERGIEBERATUNG KEM ALPBACHTAL

ENERGIE TIROL

ERICH RESETARITZ

steht jeden zweiten Mittwoch im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2023:

11.01.2023	10.05.2023	13.09.2023
08.02.2023	14.06.2023	11.10.2023
08.03.2023	12.07.2023	08.11.2023
12.04.2023	09.08.2023	13.12.2023

Infos & Anmeldung

Energie Tirol, Tel. +43 512 589913

Aktuelles rund ums Fahrrad

Hindernis-Rad-Parcours Brixlegg

Am 1. Oktober fand im Rahmen des HerbstZeitLos auch wieder eine Radveranstaltung in Brixlegg statt. Dabei standen zwei verschieden schwierige Hindernisparcours für kleine und große Wagemutige zum Ausprobieren bereit.

Ein professioneller Bike-Guide unterstützte die Radbegeisterten mit wertvollen Tipps und Tricks, das sorgte für maximalen Fahrspaß und nicht zu vernachlässigen, für die notwendige Sicherheit.

Zusätzlich gabs beim Glücksrad nach der richtigen Beantwortung der aufs Radfahren bezogenen Fragen tolle Preise zu gewinnen. Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mitgearbeitet haben!

Text: Clemens Steiner
Fotos: Clemens Steiner und Alfred Landl

SKI JUWEL ALPBACHTAL WILDSCHÖNAU

Wir feiern Jubiläum...

10 JAHRE

Neu im Winter 2022/23

Hornbahn 2000 & Top of Alpbachtal

Diesen Winter startet unsere neue „Hornbahn 2000“ zum höchsten Punkt des Skigebiets, dem neuen 360° View-Tower „Top of Alpbachtal“. Wir feiern am 29.01.2023 das 10-jährige Jubiläum des Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau.

skijuwel.com

10 Jahre Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau

Das neue Aushängeschild im Skigebiet Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau heißt „Top of Alpbachtal“. Der neu gebaute Aussichtsturm und die neue Hornbahn 2000 gehen pünktlich zum Start der Jubiläumssaison am 3. Dezember in Betrieb.

Alpbach/Innsbruck – Das Alpbachtal und die Wildschönau feiern Jubiläum. Vor 10 Jahren wurden die beiden Skigebiete im Alpbachtal und in der Wildschönau durch eine moderne Gondelbahn verbunden. Mit dem Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau ist eines der größten Skigebiete Tirols entstanden. Zum runden Geburtstag investiert das Skigebiet in eine neue Sesselbahn und eröffnet mit „Top of Alpbachtal“ ein neues Wahrzeichen.

Der Hornlift 2000 hat nach 23 Jahren ausgedient. Eine neue, kuppelbare 6er Sesselbahn mit Wetterschutzhaube und Sitzheizung wurde nun errichtet. Die Sesselbahn befördert Skifahrer in 3,45 Minuten auf den höchsten Punkt im Skigebiet auf 2030 Metern.

Top of Alpbachtal

Ein absolutes Highlight verspricht die neue Bergstation zu werden. Mit dem Namen „Top of Alpbachtal“ wird diese einen 13 Meter hohen Aussichtsturm erhalten, der einen Innenraum mit Panoramafenster sowie eine Aussichtsplattform mit einzigartigem 360 Grad Rundumblick bereithält. Für die Architektur zeichnet sich Snøhetta, ein international renommiertes Architekturbüro mit einer Niederlassung in Innsbruck, verantwortlich. „Wir haben möglichst ressourcenschonend und nachhaltig geplant“, erklärt Architekt Patrick Lüth von Snøhetta.

Passend zur Tradition des Alpbachtals ist der Turm aus Holz gebaut und mit handgefertigten Schindeln verkleidet. Große Glasfronten sorgen für Licht und Weitblick auf die umliegenden Berge. Der Innenraum entspricht einer informellen Sitzlandschaft. Eine Tiroler Stube, die architektonisch neu interprästiert wird. „Die Stube ist windgeschützt, aber nicht beheizt“, so Lüth. Das spare ebenfalls Energie, denn Skifahrer tragen bereits warme Kleidung. Die Besucher können sich dort kurz ausruhen und die Aussicht genießen.

Ausbildungsstipendium PflegefachassistentInnen

Gute Nachrichten für ausgebildete PflegefachassistentInnen des Pflege Campus Kufstein. Der Gemeindeverband fördert das Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege mittels EUR 10.000, – Stipendium.

Seit September 2022 vergibt das BKH Kufstein eine Prämie für die Weiterbildung im Pflegeberuf. Ausgebildete Pflegefachassist:innen, die die Ausbildung in Kufstein absolviert haben und in das dritte Semester des Studiengangs „Gesundheits- und Krankenpflege“ der Fhg einsteigen, erhalten ab Eintritt in den Studiengang einen monatlichen Zuschuss. Insgesamt werden EUR 10.000, – für die Dauer (zwei Jahre) der Ausbildung ausbezahlt.

Diese soll einen finanziellen Anreiz für die Ausbildung zur Pflegefachassistenz und der Weiterqualifizierung an der Fhg ohne Matura darstellen. Ziel der Pflegeausbildungsprämie ist die Abdeckung des qualitativen und quantitativen Arbeitskräftebedarfes im Gesundheits- und Sozialbereich und damit die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung, Pflege und Betreuung der Bevölkerung.

Voraussetzungen

Neben der Absolvierung der Pflegefachassistenzausbildung am Pflege Campus Kufstein (zwei Jahre) ist die Erfüllung der Einstiegskriterien der Fhg durch zwei Englisch-Klausuren und einem Aufsatz im Fach Deutsch, sowie der fachlichen Übertrittsprüfung notwendig.

Jetzt bewerben!
www.pflegecampus.at/ausbildung
Pflegefachassistenz: Dauer: 2 Jahre, Kufstein
Ausbildungsbeginn: 06.02.2023

Pflege Campus KUFSTEIN

Feierlicher Abschluss des Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Pflege Campus Kufstein

Graduation 2022 in Kufstein- herzliche Gratulation zum erfolgreich abgeschlossenen Studium

Am Samstag, den 1. Oktober fand heuer erstmals die Sponsionsfeierlichkeit des FH-Bachelor-Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege am Standort Kufstein der fh gesundheit statt. Die akademische Abschlussfeier ist der Höhepunkt in der Laufbahn der Studierenden. Auch für die Lehrenden des Studienstandortes Kufstein ist die erstmalige Verleihung der Urkunden an die Studierenden dieses Jahr ein besonderes Highlight.

Den 18 Spondierenden wurden die Urkunden persönlich von der Studiengangs- und Standortleitung Prof.in (FH) Dr.in Waltraud Buchberger, MSc und Mag.a Claudia Schweiger, Bakk. in einem feierlichen Rahmen verliehen. Auf die Frage, was das Besondere am Studium der Gesundheits- und Krankenpflege ist, antwortet Claudia Schweiger: „Es ist mehr als ein Studium. Es ist eine akademische Ausbildung, kombiniert mit einer qualitativ hochwertigen, praxisorientierten Berufsausbildung“.

„Bachelor of Science in Health Studies“

In den sechs Semestern lernten die Studierenden höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung in der Region bei. Ab sofort dürfen sich die AbsolventInnen stolz Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen nennen. Sie erhielten die offizielle Berufsbefähigung zur Ausübung des Berufes.

Zukunftsberuf Pflege

Die Jobaussichten sind ausgezeichnet – dabei haben die AbsolventInnen die Wahl. Sie können entweder in der Akutpflege, der Langzeitpflege, der mobilen Pflege oder der Prävention und Rehabilitation durchstarten. Entweder sie steigen gleich direkt in den Beruf ein oder sie entscheiden sich für den Weg eines aufbauenden Studiums wie zum Beispiel Gesundheitsmanagement oder Pflegewissenschaft, den Sie bis zu einem Doktorat weitergehen können.

Text: Tamara Wohlschlager, BA
Foto: Fotografie Marie

Kindererziehung wie früher? – Die gute alte Zeit.

Eltern bekommen gefragt und ungefragt Erziehungstipps mit der Botschaft: „Früher war alles besser! Da haben sich die Kinder noch zu benehmen gewusst. Das hätten wir uns als Kinder nie getraut."

Ja, in den alten Kinderbüchern gibt es humorvolle und sehr drastische Darstellungen der Verhältnisse früherer Zeiten. Die Geschichten vom Struwwelpeter und von Max und Moritz haben seit dem 19ten Jahrhundert Generationen von Kindern begleitet. Aber berichten sie wirklich von der guten alten Zeit? Der Suppenkasperl isst die Suppe nicht und verhungert. Das Thema gesundes Essen für Kinder beschäftigt Eltern auch heute: vitaminreich, nicht zu viel und nicht zu wenig, wenig Süßes oder Salziges. Aber die Werbung im Fernsehen, das Angebot im Supermarkt macht die Umsetzung schwer. Damals im 19ten Jahrhundert war es vor allem in den Städten schwierig, Kinder mit gesunden Lebensmittel zu verköstigen. Hätte der Suppenkasperl die Suppe gegessen, die heute jede Lebensmittelkontrolle wegen bedenklicher Keimbelastung beanstanden würde, wäre es ihm gut ergangen? Darf ein Kind mitentscheiden, was es isst, wieviel und wann es Hunger hat?

Der Hans Guck-in- die-Luft stolpert am Schulweg, weil er nicht aufpasst. Wie kommen Kinder sicher zur Schule und wieder zurück? Ja, auch heute ein großes Thema. Meist wartet am Schulweg kein gefährlicher Hund wie früher, sondern Autoverkehr, welcher besondere Vorsicht erfordert. Die Lösung heute für Eltern ist oft hinbringen und holen mit dem Auto bis ins Gymnasium. Wann können Kinder ihren Schulweg alleine bewältigen? Welche Hilfen benötigen sie?

Der Daumenlutscher Konrad lässt in der Geschichte von diesem Beruhigungsmittel nicht ab. Heute ist es der Schnuller, um den es Diskussionen und Kämpfe gibt. Wie lange darf oder kann ein Kind den Schnuller bekommen? Nur zum Einschlafen oder immer auf Verlangen. Nimmt den Schnuller der Nikolaus mit oder verliert das Kind selbst das Interesse am Nuckeln? Dies ist ein großes Thema, wo es um Bedürfnisse wie Autonomie und Selbstberuhigung geht. Das Nuckeln an der Saftflasche als Alternative macht die Zähne kaputt. Welche Eltern haben heute noch Zeit, Ihr Kind zu beruhigen? Können warten, bis sich das Kind endlich entspannt und gelassen atmet?

Max und Moritz haben allerhand Blödsinn im Kopf. Sie legen sich mit den Erwachsenen an, machen Sachen kaputt, stehlen, ärgern diese, machen ihnen das Leben schwer. Scheinbar haben sie keine Eltern, welche auf sie aufpassen,

sie machen ja was sie wollen. Max und Moritz sind immer allein unterwegs. Sie provozieren die Erwachsenen bis zum bitteren Ende. Kinder und Jugendliche im Widerstand gegen die Regeln von Erwachsenen, das beschäftigt Eltern auch heute. Eltern werden angehalten, für das Verhalten ihrer Kinder Verantwortung zu übernehmen. Sachbeschädigung, Diebstahl, provokantes Verhalten, kein Respekt vor Autoritätspersonen, diese Liste ist lang.

Aber wenn es die Autoren Busch und Hoffmann bereits im 19ten Jahrhundert Herausforderungen mit Kindern und Jugendlichen beschrieben haben – war es da früher wirklich besser? Konflikte zwischen Kindern und Erwachsenen gab es schon damals. Die Lösungsansätze mit Angstmache und Drohung gegen Kinder fand Anklang, die Geschichten haben sich gut verkauft.

Aber heute leben wir in einer anderen Zeit. Das Verständnis für die Entwicklungsschritte von Kindern und Jugendlichen ab der Geburt hat sich seit dem 19ten Jahrhundert erweitert. So wie in der Technik die Entwicklung von den ersten motorisierten Kutschen zum heutigen Auto viel verändert hat, so ist es auch in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Eltern setzen sich mit den heutigen Herausforderungen des Elternseins auseinander. Erziehungsweisen und Erziehungstipps sind immer wieder aufs Neue zu prüfen. Nostalgie ist da nicht angebracht.
(Marwin Dürrer-Klien MSc)

Erziehungsberatung des Landes Tirol
Di: 10 – 12 Uhr im Gemeindeamt Brixlegg
Telefonische Terminvereinbarung unter
Tel: 0512/508-6065 bzw. 0512/508- 2972

Bitte hier abtrennen.

Liebe BrixleggerInnen ab 70!

Seit 1. Juli 2022 läuft in Brixlegg das **Pilotprojekt Community Nursing**. Dieses sieht für Sie vor, dass Sie das Angebot eines kostenlosen **präventiven Hausbesuchs** in Anspruch nehmen können. Diese Beratungsleistung unterstützt Sie im Alltag und bei Ihrem Wunsch, möglichst lange gesund und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden das Leben zu gestalten. Der Fragebogen macht sichtbar, ob für Sie ein präventiver Hausbesuch hilfreich sein könnte. Viel Freude beim Ausfüllen und Erkennen, wo sie gesundheitlich aktuell stehen.

1. Empfinden Sie Ihren Gesundheitszustand Ihrem Alter entsprechend gut?

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

2. Können Sie alltägliche Tätigkeiten bei sich zu Hause oder außer Haus ohne große Anstrengung oder Einschränkung verrichten?
(z.B. Kochen, Einkaufen, Wäsche waschen, Putzen, Rasen mähen…)

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

3. Falls Sie Schmerzen haben, wissen Sie mit diesen umzugehen?

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

4. War Ihre Gemütsverfassung in letzter Zeit für Sie zufriedenstellend?
(z.B. Antriebslosigkeit, Ängste, Sorgen, Traurigkeit)

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

5. Ist es Ihnen möglich, so oft Sie es wünschen, Kontakte zu anderen Menschen zu haben?

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

6. Empfinden Sie Ihr Gedächtnis Ihrem Alter entsprechend gut?
(z.B. Namen, wichtigste Telefonnummern merken, Dinge daheim finden…)

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

7. Empfinden Sie Ihre Schlafqualität als gut?

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

8. Gelingt es Ihnen, sich täglich 30 Minuten zu bewegen?

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

9. Sind Sie in den vergangenen Monaten gestürzt?
(z.B. Teppich zu Hause, Stufe, ausgerutscht, umgefallen…)

❒ Ja ❒ Nein

10. Empfinden Sie, Ihre Ausscheidungen funktionieren normal?
(z.B. Stuhlgang, Wasserlassen)

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

11. Sind Sie mit Ihrem Gewicht und Ihren Essgewohnheiten zufrieden?

❒ Ja ❒ Meistens ❒ Eher Nicht ❒ Nein

Wenn Sie **zwei** oder **mehr Fragen** mit **„Nein“** oder **„Eher nicht“** bewertet haben, oder in den vergangenen Monaten **gestürzt** sind, ist eine Beratung im Rahmen eines **präventiven Hausbesuches** empfehlenswert.

Folgende Themen können wir dort, sofern gewünscht, auch besprechen:

- **Hilfsdienste in der Region**
- **Pflegegeld**
- **finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten**
- **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

Ein präventiver Hausbesuch kann wesentlich zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität beitragen, damit Sie lange **FREUDE** an Ihrer **GESUNDHEIT** und **SELBSTÄNDIGKEIT** zu Hause haben.

Nutzen Sie diese kostenlose Gelegenheit!

Für eine Kontaktaufnahme zwecks Terminvereinbarung geben Sie bitte Ihren **Namen** und Ihre **Telefonnummer** bekannt. Den ausgefüllten Fragebogen geben Sie bitte direkt im Gemeindeamt oder im Postkasten vor dem Gemeindeamt ab. Ich melde mich verlässlich bei Ihnen.

Name: _____

Tel.Nr: _____

Wenn Sie mich direkt kontaktieren möchten, ist das hier meine Telefonnummer: +43 664 355 1959.

Ihre Community Nurse, Martha

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Oktoberfest im St. Josefsheim

Am 14. Oktober 2022 war es wieder soweit im St. Josefsheim in Brixlegg - das Oktoberfest hielt wieder Einzug und die feierfreudigen Bewohnerinnen und Bewohner wurde mit Bier, Weißwurst und Brezen entsprechend kulinarisch verwöhnt.

Es wurde herzhaft zugegriffen, gesungen und getanzt. Danke an dieser Stelle an Heini Mühlegger, der es mit seiner Ziacher wieder bestens verstand, die Gäste musikalisch zu unterhalten.

Ein Dank gilt auch allen freiwilligen HelferInnen vor, während und nach der Veranstaltung sowie auch ein Vergelts Gott dem Oldtimerclub Reith für die jährliche Unterstützung.

Eines ist für alle Beteiligten sicher – es wird nächstes Jahr wieder ein Oktoberfest geben.

Text und Fotos: St. Josefsheim

Abwechslung in der Tagesbetreuung des Sozialsprengel der Region 31

Angefangen hat es am 30. Juli 2014 im Haus der Generationen (St. Josfesheim). Nach einer kleinen gesunden Stärkung der angekommenen Personen welche die Tagesbetreuung in Anspruch nahmen, wurde im Raum etwas abgedunkelt um den Film besser zu sehen. Gezeigt wurde an diesem Vormittag der Heimatfilm „Der Jäger von Fall“. Nach dem Filmende wurde Beifall geklatscht, was mich sehr freute. Von nun an hieß es monatlich, Film ab!

Gezeigt werden unter anderem alte Heimatfilme, verschiedene Dokus, Volksmusiksendungen aber auch Regionales falls vorhanden. So wurden bis zum heutigen Tag (09.11.2022) schon 79 Filme gezeigt, und freue mich immer wieder auf die Besucher welche gerade anwesend sind.

Bitten möchte ich nun alle, welche alte Filme, Dokus oder Regionales auf digitale Medien (DVD, CD´s oder Sticks haben, die sie mir leihweise zur Verfügung stellen und garantiert wieder zurück bekommen. Leider kann ich mit den alten Medien (VHS Casetten und dergleichen) nichts anfangen. Ich freue mich auf rege Mithilfe.

Bedanken möchte ich mich noch bei der Belegschaft sowie der Führung des Sozialsprengels und natürlich bei den Personen die immer den Kinovormittag besuchen.

Text und Fotos: Arnold Bachmann

Donnerstag, 15.12.	17:00 bis 20:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoangascht	Gemeindegarten Brixlegg
Freitag, 16.12.	17:00 bis 20:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoangascht	Gemeindegarten Brixlegg
Samstag, 17.12.	15:00 bis 19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Bauernmarkt und Christbaummarkt mit Christkindleinzug	Ortszentrum Brixlegg
Donnerstag, 22.12.	17:00 bis 20:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoangascht	Gemeindegarten Brixlegg
Freitag, 23.12.	17:00 bis 20:00 Uhr	Weihnachtlicher Feierobnd Hoangascht	Gemeindegarten Brixlegg
Freitag, 10.02.2023		Hallenturnier Damen SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith	
Samstag, 11.02. und Sonntag, 12.02.2023		Hallenturnier Nachwuchs SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith	
Samstag, 25.03.2023	20:00 Uhr	Jahreskonzert der Marktmusikkapelle	Turnsaal Mittelschule
Samstag, 22.04.2023	08:00 bis 12:00 Uhr	Aufräumaktion der Marktgemeinde Brixlegg	Ortszentrum Brixlegg
Samstag, 22.04.2023		Bezirkskuppelcup der FF-Brixlegg	

FELDENKRAIS - Bewußtheit durch Bewegung

COMMUNITY NURSING

Zehnstündiger Kurs für SeniorInnen

Bis ins hohe Alter beweglich und handlungsfähig bleiben. Sanft, einfühlsam und ermutigend werden. Sie von dem erfahrenen Feldenkraislehrer Stephan Dörrschmidt lernen, Ihre Mobilität und den Umgang mit alters- oder unfallbedingten Einschränkungen zu verbessern.

Beginn: Montag, 9. Jänner 2023, 19 Uhr
Volksschule Brixlegg (Gymnastikraum)

Beitrag: 50,-- Euro für zehn Einheiten.
Das Geld wird nach Kursende für die „Tafel Brixlegg“ gespendet.

Anmeldung bei Community Nurse Martha
(+43 664 3551959 oder cn@brixlegg.gv.at)
Begrenzte Teilnehmerzahl!

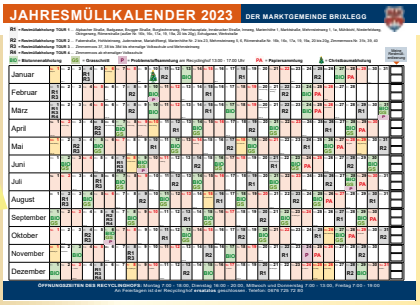
Text: Stephan Dörrschmidt
Bild: www.feldenkrais.ch

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Aschenbrenner GmbH,UW-Nr. 873

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag 17.03.2023

Der Müllkalender für 2023 liegt bei!



Impressum:
Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277
Redaktion: Anna Lena Margreiter und Nina Hohenwarter.
Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen
Gestaltung: Birgit Widmann, Radfeld. »Brixlegger Nachrichten« erscheint viermal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.